

„Behalten Sie Ihre zehn Finger“

Junge Tischler legen mit Erfolg ihre Prüfungen ab



Die neuen Gesellen des Tischlerhandwerks freuen sich mit Guido Ossenkopp, Dagmar Wilhelm, Klaus Machens und Joachim Salland (von links) über den Abschluss. Foto: Burghardt

Hildesheim (bd). „Ein schöner Tag ward uns beschert“, mit diesem Song von Lena Valaitis haben die „Flying Flutes“ die Lossprechungsfeier der Tischlerinnung Hildesheim-Marienburg im „Szenario“ eröffnet. Für die Bescherung haben 20 Auszubildende im Tischlerhandwerk durch Fleiß und Engagement während ihrer dreijährigen Berufsausbildung selbst gesorgt. Mit ihnen freuten sich nun die Meister, Eltern und Freunde über die bestandene Abschlussprüfung.

„Sie haben eine fundierte Ausbildung für die Gestaltung ihres weiteren Lebensweges“, sagte Innungsoberrmeister Joachim Salland. Ehrenobermeister Guido Ossenkopp wies auf den hohen Stellenwert des Handwerks in der Gesellschaft hin und warb für die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Viel Beifall gab es für die Gesellenstücke, die Berufsschullehrer Michael Kracke in einer Fotopräsentation vorstellte und die die Prüfungsausschuss-Vorsitzende Dagmar Wilhelm erläuterte. Die Gesellenstücke, jedes ein Unikat, geben bei den Materialien den aktuellen Trend zu Nussbaum, teils kombiniert mit anderen Holzarten, wieder. Sieben von ihnen wurden für den Innungswettbewerb „Die gute Form“ ausgewählt. Arne Raute (Tischlerei Kohl) und Sebastian Brosig (Hegewald Holzdesign) gingen als Sieger hervor und werden die Innung demnächst beim Landeswettbewerb vertreten.

„Was du tust, das tue ganz, so wirst du

zu einem nützlichen Glied der Gesellschaft“, gab Dagmar Wilhelm den neuen Gesellen, darunter auch drei junge Frauen, mit auf den Weg. Ein Großteil von ihnen wird nach Angaben von Joachim Salland von den Ausbildungsbetrieben übernommen oder hat einen anderen Arbeitgeber gefunden, andere haben sich für Fortbildungen entschieden.

„Behalten Sie Ihre zehn Finger“, wünschte Wilhelm und übergab gemeinsam mit Salland die begehrten Prüfungszeugnisse. Als Prüfungsbeste wurden Sebastian Brosig (1.), Jana Salland (2.), Benedikt Friderici (3.) geehrt.

Und das sind die neuen Jungesellen des Tischlerhandwerks: Sebastian Brosig (Ausbildungsbetrieb: Hegewald Holzdesign), Jurij Celler (Haeku Innenausbau), Benedikt Friderici (Salland), Florian Gilke (Brinkop), Gene-Pierre Heinrich (Falckenthal), Julian Jastram (Hegewald Holzdesign), Sandra Ludes (Heinemann), Devin Manzano (Bente), Hendrik Opitz (Hegewald Holzdesign), Dominik Peter (Schierding), Philip Ploschke (Münter), Johannes Rauhaus (Münter), Arne Raute (Kohl), Jana Salland (Salland), Björn Scheibe (Richter), Julian Steg (Hellmiß), Sarah Westphal (August Meyer), Alexandre Wirries (Gerber).

Die Ausbildung zum Holzfachpraktiker beziehungsweise zum Holzbearbeiter haben erfolgreich Marvin Stasche und Evgenij Reder (Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte) abgeschlossen.